

Logistik-Wissen für Delegation aus Kroatien

Ulm. Eine Delegation aus Kroatien hat sich jetzt in Ulm über moderne Logistik informiert. Sie besuchte dafür das Containerterminal und die Seifert Logistics Group im Ulmer Norden, Verbandsvertreter des Logistikclusters Schwaben und der IHK berichteten über ihre Institutionen und aktuellen Projekte. In Neu-Ulm stellte die Allgaier-Gruppe ihre Geschäftsfelder unter dem Motto „Vielfalt in Logistik“ vor.

Hintergrund: Seit diesem Jahr läuft im Rahmen der EU-Donaustrategie das Projekt „Transport Logistic Centre“ im Landkreis Vukovar-Srijem. Partner sind die landkreiseigene Entwicklungsagentur sowie das Donaubüro Ulm/Neu-Ulm. Vukovar, gelegen an der strategischen EU-Verkehrsachse Ostsee-Adria und der West-Ost Route durch den Balkan, soll damit zu einem Logistikzentrum Schiff-Schiene-Straße an der Donau ausgebaut werden.

Den Beitrag der Politik an der Entwicklung des Logistik-Zentrums stellten OB Ivo Gönner und Bürgermeister Gunter Czisch dar. Sie erläuterten das Ulmer Modell langfristiger städtischer Grundstückspolitik und betonten die Bedeutung der Beständigkeit politischer Entscheidungen für regionale oder internationale Investoren. Zvonimir Cordasic, Leiter der Delegation, zeigte sich beeindruckt, nicht zuletzt vom Arbeitsethos in den familiengeführten Unternehmen. Er will solche Partner aus dem deutschen Südwesten nun fürs Projekt in Vukovar gewinnen.

